

«Prix Bartholdi» für Ex-Ministerpräsident Späth

FREITAG, 06. NOVEMBER 2009, 18:45 UHR



Späth wird heute den Ehrenpreis «Prix Bartholdi» entgegen nehmen. (Archivbild)

Foto: dpa

Karlsruhe (dpa/lsw) - Baden-Württembergs Ex-Ministerpräsident Lothar Späth (CDU) ist am Freitagabend in Karlsruhe für seine europapolitischen Initiativen mit dem Ehrenpreis des «Prix Bartholdi» ausgezeichnet worden. Der undotierte Preis würdigt nach Angaben des gleichnamigen Fördervereins unter anderem die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz. Diese habe der 71-Jährige in seiner Zeit als Regierungschef von 1978 bis 1991 und als Wirtschaftsmanager gefördert, hieß es vor der Preisverleihung. Die Auszeichnung ist nach dem Bildhauer Frédéric Auguste Bartholdi (1834-1904) aus Colmar benannt, dessen berühmtestes Werk die Freiheitsstatue in New York ist.